

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7 / Stadtplanung
Bearbeitet von: Ulrike Rohr

Datum
04.04.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bauausschuss

15.04.2002

Betreff:

**Ergänzungsvorlage zum Arbeitsprogramm 2002 der Abt. Stadtplanung
- Vorlage Nr. 1739 / 02 -**

Anlass:

In der ersten Lesung des Arbeitsprogrammes des Bauausschusses in seiner Sitzung am 18.02.2002 sind Einzelfragen offen geblieben und Antworten, nach welchen Kriterien die Projekte im diesjährigen Programm verteilt sind, und zwar unterschieden zwischen denen, die in diesem Jahr bearbeitet werden sollen und denen, die in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden können.

In seiner Sitzung am 18.03.2002 wurde dem Bauausschuss dazu eine zusätzliche Übersicht als Tischvorlage über die "Nicht berücksichtigten Projekte in 2002" vorgelegt. Zusätzliche Ergänzungen in Bezug auf Ziel, erforderliche Maßnahmen und Planungserfordernis des jeweiligen Bauleitplanprojektes sind der Anschaulichkeit halber dort aufgezeigt.

Der Bauausschuss will die Beratung dazu in der nächsten Sitzung fortsetzen.

Prioritätensetzung in der Bauleitplanung:

Der Auswahl der Projekte, die in diesem Jahr bearbeitet werden sollen und im Arbeitsprogramm 2002 enthalten sind, liegen folgende Kriterien zugrunde:

- % Projekte, die aus dem Jahre 2001 fortgeführt werden;
- % Vorgaben aus den Ausschüssen;
- % Schaffen von Baurecht im öffentlichen Interesse;
- % Eigentumsbildung wird für breite Bevölkerungsschichten gefördert;

- % Schaffung von Baurecht auf städt. Grundstücken; dadurch schnelle Bereitstellung von Bauland für Bürgerinnen und Bürger;
- % Förderung der Bauwirtschaft;
- % für Einpendler wird ein Angebot geschaffen, um in Siegen zu wohnen;
- % Bauleitplanverfahren werden dann durchgeführt, wenn das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Allgemeinheit Vorteile bringt;
- % vorhandene Industrie- und Gewerbeflächen sollen vor unerwünschtem zentrenschädlichen Einzelhandel geschützt werden.

Für die 25 Projekte, die aufgrund begrenzter Arbeitskapazitäten in diesem Jahr nicht bearbeitet werden können, liegen folgende Auswahlkriterien zugrunde :

- % Im Jahre 2002 liegt für das entsprechende Projekt kein akuter Handlungsbedarf vor;
- % Anträge sind von Einzeleigentümern gestellt; eine städtebauliche Rechtfertigung ist nicht erkennbar;
- % Anträge von Bürgerinnen und Bürgern, ihre individuellen Wohnwünsche zu verwirklichen;
- % Projekte, die nicht im Wohnbauflächenkonzept enthalten sind;
- % ein Kosten-Nutzen-Verhältnis ist für die Allgemeinheit nicht ersichtlich.

Als Anlage 1 ist die Tischvorlage der "Nicht berücksichtigten Projekte in 2002" nochmals beigefügt.

Als Anlage 2 ist eine Übersichtskarte des Stadtgebietes beigefügt, die die im Arbeitsprogramm enthaltenen Projekte darstellt, unterschieden nach Gewerbe, Infrastruktur und Wohnen.

- | | | |
|------------|----|-----------------------------------|
| Im Auftrag | 2. | Beig. IV vor Abgang zur Kenntnis. |
| | 3. | <u>Z. V. FB 7/1</u> |

Schul

Anlagen: 2